



Foto: Frank Homann/Uni Bonn

# Gleichstellungsplan der Fachgruppe Erdwissenschaften – Institut für Geowissenschaften 2022–2026

## 1. Übersicht über die Geschlechterverteilung des Instituts

### 1.1 Geschlechterverteilung in den Beschäftigungsgruppen

Zum 01.12.2020 sind am Institut für Geowissenschaften **196 Mitarbeiter\*innen** angestellt: 15 Professor\*innen, 78 Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, 32 Angestellte in Technik und Verwaltung und 71 Hilfskräfte. Davon sind 78 Personen weiblich, was einer **Frauenquote von ca. 40%** entspricht.

#### 1.1.1 Beschäftigte in Technik und Verwaltung

Zum Stichtag 2020 besteht das Team Technik und Verwaltung aus insgesamt **32 Personen, hiervon sind 17 Angestellte (53,1%) weiblich**. 19 von 32 Personen sind in Vollzeit angestellt, das entspricht 59,3 %, davon sind sechs Beschäftigte weiblich

(31,5 % bzw. 18,7 % in Bezug zur Gesamtgruppe). 13 der 32 Beschäftigten (40,6 %) befinden sich in Teilzeitbeschäftigung, drei Personen davon sind in befristeten Teilzeitstellen (23 %). Auf die Gesamtgruppe bezogen sind dies 9,3 %.

#### 1.1.2 Wissenschaftliche Beschäftigte

Zum 01.12.2020 sind **13 männliche und zwei weibliche Professoren** am Institut für Geowissenschaften angestellt, **der Frauenanteil liegt somit bei 13,3 %**. Von den acht C3-Professor\*innenstellen ist eine mit einer Frau besetzt (Frauenanteil 12,5 %), bei den drei W3-Professuren ist keine Frau und bei den vier W2-Professuren ist eine mit einer Frau besetzt (Frauenanteil 25 %).

Die Zahl der **Wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen** beläuft sich zum Stichtag 2020 auf **78**, hiervon sind 33 Wissenschaftlerinnen (**Frauenquote von 42,3 %**). Der Anteil an vollzeitbeschäftigten Wissenschaftler\*innen liegt bei 38,5 % (30 Beschäftigte), davon sind zehn weiblich (33,3 %). Von 78 Wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen sind 24 befristet



in Vollzeit angestellt, davon sind 33,3 % (acht) weiblich. Von 48 Teilzeitstellen sind 23 von Wissenschaftlerinnen besetzt (47,9 %). Von den Teilzeitstellen sind 46 befristet (95,8 %). Von den befristeten Teilzeitangestellten sind 22 Frauen (47,8 %).

### 1.1.3 Wissenschaftliche Hilfskräfte

Die Anzahl der **Wissenschaftlichen Hilfskräfte** beläuft sich auf **67 Beschäftigte**. 25 davon sind weiblich, was einer **Frauenquote von 37,3 %** entspricht. 64 Personen (95,5 %) sind befristet in Teilzeit angestellt. Davon sind 23 Personen (34,3 %) weiblich. Insgesamt sind vier Wissenschaftliche Hilfskräfte befristet in Vollzeit angestellt, davon ist eine Person weiblich (Frauenanteil 25 %).

## 1.2 Geschlechterverteilung in der Gruppe der Studierenden

Im WS 2020/2021 waren am Institut für Geowissenschaften insgesamt 661 Studierende eingeschrieben, von denen 296 weiblich waren (44,8 %). Hierbei entfallen auf die Lehrinheit Geowissenschaften 435 Studierende mit einem Frauenanteil von 42,3 % (184 Studentinnen) und auf die Lehrinheit Meteorologie 226 Studierende mit einem Frauenanteil von 49,6 % (112 Studentinnen). Insgesamt beträgt der Frauenanteil am Institut für Geowissenschaften bei Bachelorstudierenden 45,7 % und bei Masterstudierenden 39,4 %.

### 1.2.1 Studienanfänger\*innen

Zum WS 2020/2021 begannen insgesamt 108 Studierende einen Bachelorstudiengang der Geowissenschaften. Davon

waren 43,5 % Frauen (47 Studentinnen). Im Master Geologie begannen vier Studierende, von denen eine weiblich war (25 %). In der Geochemie/Petrologie begannen sieben Studierende den Masterstudiengang, von denen zwei weiblich waren (28,6 %). In der Paläontologie begannen fünf Studierende, von denen vier weiblich waren (80 %). Es begannen 48 Studierende einen Bachelorstudiengang Meteorologie, von denen 20 weiblich waren (41,7 % Frauen). Im Master Physik der Erde und Atmosphäre begannen 11 Studierende, von denen sieben weiblich waren (63,6 %).

## 1.3 Geschlechterverteilung bei Abschlüssen und wissenschaftlichen Qualifizierungsstufen

### 1.3.1 Bachelorabschlüsse

Im WS 2020/2021 wurden im Bachelorstudiengang Geowissenschaften insgesamt 19 Bachelorabschlüsse gemacht, davon acht von Studentinnen (42,1 %). Im Bachelorstudiengang Meteorologie gab es keine Abschlüsse.

### 1.3.2 Masterabschlüsse

Es gab im WS 2020/2021 am Institut für Geowissenschaften insgesamt 19 Masterabschlüsse, sechs von Studentinnen (31,6 %). Hierauf entfielen auf den MSc Geowissenschaften insgesamt 10 Abschlüsse, drei von Studentinnen (30 %), auf den MSc Geologie insgesamt fünf Abschlüsse, zwei von Studentinnen (40 %), auf den MSc Geochemie/Petrologie insgesamt ein Abschluss einer Studentin (100 %), auf den MSc Physik der Erde und Atmosphäre insgesamt drei Abschlüsse, keiner von Studentinnen (0 %). Im Masterstudiengang Paläontologie gab es keine Abschlüsse.

## Zusammenfassung

Frauenanteil bei Bachelorstudierenden am Institut für Geowissenschaften (WS 2020/2021)	45,7 %
Frauenanteil bei Masterstudierenden am Institut für Geowissenschaften (WS 2020/2021)	39,4 %
Frauenanteil bei Bachelorabsolvent*innen (WS 2020/2021)	42,1 %
Frauenanteil bei Masterabsolvent*innen (WS 2020/2021)	48,1 %
Frauenanteil bei Hilfskräften (01.12.2020)	37,3 %
Frauenanteil bei Professuren	13,3 %

## 2. Gleichstellungsziele der Fachgruppe

### Ziel des Instituts für Geowissenschaften:

Während in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Instituts die Frauenquote auf einem relativ hohen Niveau liegt, ist dies in der Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen nicht der Fall. Dies gilt insbesondere für die Professorenschaft.

Daher ist angestrebt, gerade im wissenschaftlichen Beschäftigungsbereich die Gleichstellungsquote weiter zu erhöhen, um langfristig eine Frauenquote zu erreichen, die etwa der der weiblichen Studierenden entspricht.

## 3. Maßnahmen zur Erreichung der Gleichstellungsziele

### Bewusstseinschärfung:

- Beteiligung von Frauen bei Stellenausschreibungen (dauerhafte WiMi-Stellen und Professuren) sowie bei allen Kommissionen
- Gezielte Ansprache von Frauen bei der Besetzung von Professuren

### Familienfreundliches Institut:

- Wo möglich, flexible Arbeitszeiten, die sich mit Familie und Fürsorge vereinbaren lassen
- Gremienzeiten in der Regel zwischen 10 und 16 Uhr
- Lehre für Lehrende mit Kindern zwischen 10 und 16 Uhr

## Mitarbeiter\*innenförderung/Career-Maßnahmen für Frauen:

- Förderung von Gleichstellung durch Vernetzungsinitiativen für Doktorandinnen, Stärkung der informellen Netzwerkbildung

## 4. Controlling und Evaluation der Maßnahmen

- Jährliche Berichterstattung über die Gleichstellungsstatistik im Vorstand
- Verankerung von Gleichstellungsangelegenheiten in der Geschäftsführung (Gleichstellungsbeauftragung)

## Fachgruppenspezifische Gleichstellungsquote Fachgruppe Erdwissenschaften – Geowissenschaften

### 1. Vorgabe des Statistiktools

(Anmerkung: Gleichstellungsquoten auf Datenbasis 2019 werden den Fachgruppen vom Dekanat zur Verfügung gestellt (Datenquelle: Berechnung der Neuberufungsquoten des Netzwerks Frauen und Geschlechterforschung NRW: <https://www.gender-statistikportal-hochschulen.nrw.de/gleichstellungsquoten>)).

### 2. Übersicht über zu besetzende Professuren in der Fachgruppe im Zeitraum 2022–2026

- 04/2022: W3 Geologie (Abt. Geologie)
- 04/2022: W1TTW2 Klimadynamik (Abt. Meteorologie)
- 04/2023: W3 Meteorologie (Abt. Meteorologie)
- 10/2024: W3 Petrologie/Strukturgeologie (Abt. Geochemie/Petrologie)
- 10/2024: W2 Hydrogeologie (Abt. Geologie)
- 10/2025: W1TTW2 Sedimentologie (Abt. Geologie)
- 10/2026: W3 Paläontologie (Abt. Paläontologie)
- 10/2026: W1TTW2 Mikropaläontologie (Abt. Paläontologie)

Bei den zu besetzenden acht Professuren wird eine Gleichstellungsquote von 50 % angestrebt.



RHEINISCHE  
FRIEDRICH-WILHELMS-  
UNIVERSITÄT BONN

Regina-Pacis-Weg 3  
53113 Bonn  
[www.uni-bonn.de](http://www.uni-bonn.de)

MATHEMATISCH-  
NATURWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

FACHGRUPPE ERDWISSENSCHAFTEN –  
INSTITUT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN

Meckenheimer Allee 176  
53115 Bonn  
[www.erdwissenschaften.uni-bonn.de](http://www.erdwissenschaften.uni-bonn.de)